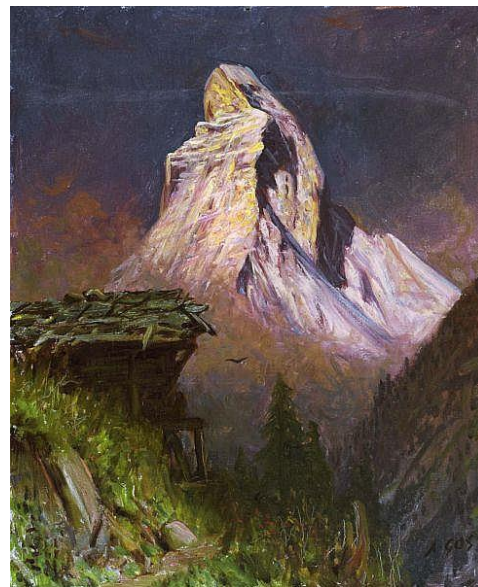
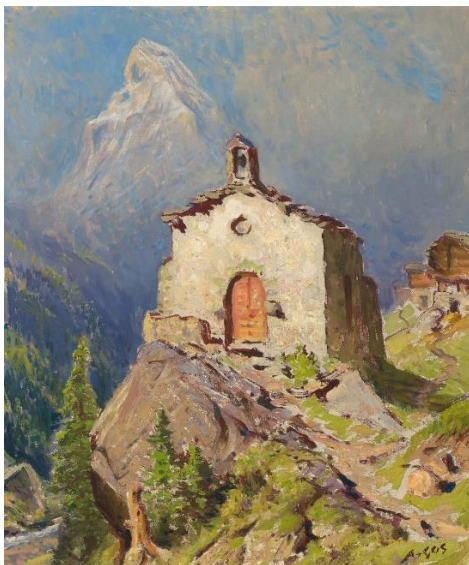


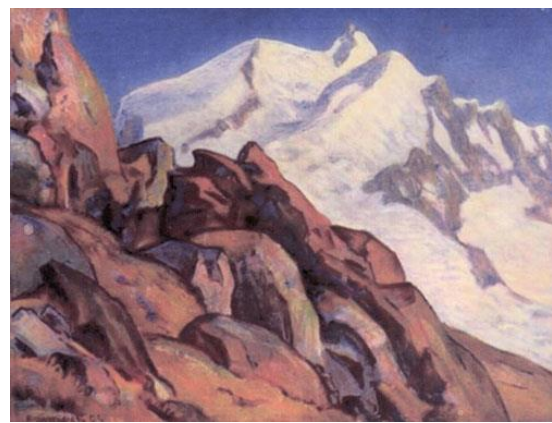
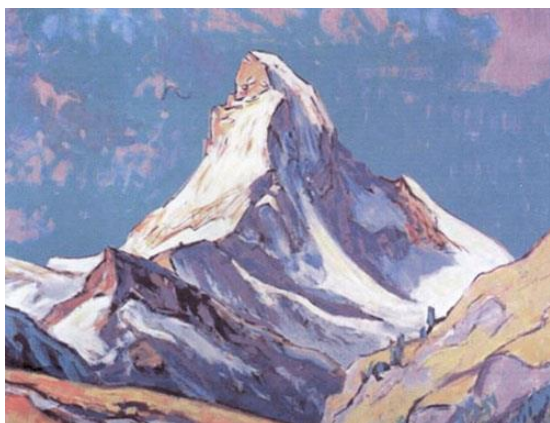
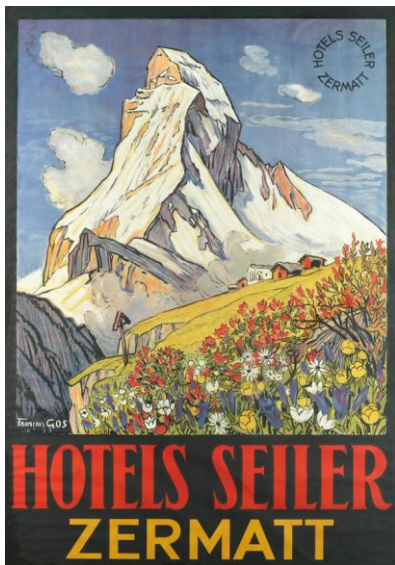
## **Albert GOS** (1852 Genf – 1942 Genf)

Albert Gos hatte seine künstlerische Ausbildung als Geiger begonnen. Die Entdeckung von Calame und Diday führte ihn jedoch zur Malerei. Er studierte beim berühmten Maler Barthéley Menn und wandte sich dann der Natur-Malerei zu, weil die Alpenwelt ihn so sehr faszinierte. In Zermatt malte er gerne im Freien. Als Bewunderer des Hochgebirges wurde er gewissermassen zum "Hofmaler" des Matterhorns.



## Francois GOS (1880 - 1975)

Francois Gos ist der älteste Sohn von Albert und Jeanne. Nach seinem Kunststudium in Genf weilte er in Paris, wo er dekorative Kunstwerke anfertigte. Nach etlichen Jahren in München und Holland kehrte er nach Genf zurück. In dieser Zeit entdeckte er wieder seine Faszination für die Berge. Besonders das Matterhorn hat er unzählige Male auf die Leinwand gezaubert. Er war auch motiviert, Plakate des Matterhorns anzufertigen.



## Emile GOS (1888 - 1969).

Emile ist der jüngste Sohn von Albert und Jeanne. Nach einer Ausbildung zum Fotografen gründete er sein Atelier in Lausanne. Auch er war von den Bergen fasziniert und magisch angezogen. Unzählige Fotografien und Filme tragen seine Handschrift. Er widmete sich vor allem der Porträtmalerei.



Emile Gos, *Au-dessus de Riffelalp* - Albert Gos, le « peintre du Cervin »  
© Médiathèque Valais - Martigny



## Quellen:

<http://www.haris-geneve.ch/>

<https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/022417/>